

# DCV-zertifizierte Ausbildung zum systemischen Coach und Prozessbegleiter in Hamburg

Von der Christopher Rauen GmbH anerkanntes Ausbildungsinstitut.

Empfohlen vom Freiburg Institut.



Stand 01-12-2018

Das Institut für systemisches Coaching der dr.alexander et kreutzer GbR (aetk.de) ist zertifiziertes Ausbildungsinstitut (DCV) und Kooperationspartner der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW). Die Ausbildung zum systemischen Coach und Prozessbegleiter findet an der **HAW in Hamburg** statt. Sie wurde seit dem Jahr 2005 an verschiedenen Standorten bereits 43-mal mit insgesamt 765 Teilnehmern durchgeführt.

**Lesen Sie, was unsere bisherigen Teilnehmer sagen:**

[www.aetk.de](http://www.aetk.de) > Referenzen > Teilnehmerstimmen

Auf Nachfrage nennen wir Ihnen auch gerne Absolventen,  
die bereit sind, über ihre Erfahrung mit uns zu berichten.

Statt einer allgemeinen Info-Veranstaltung bieten wir Ihnen ein Telefonat oder  
persönliches Kennenlerngespräch in unserer Coaching-Praxis in der Nähe von  
Hamburg an, um individuell auf Ihre Fragen eingehen zu können.

Unser XING-Profil: [www.xing.com/profile/Martin\\_Kreutzer/portfolio](http://www.xing.com/profile/Martin_Kreutzer/portfolio)

Unsere AGB und Datenschutzerklärung finden Sie auf [www.aetk.de](http://www.aetk.de)

Ziel der Qualifizierung ist es, wie auch in der Coaching-Praxis, die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen der Teilnehmer zu nutzen und weiterzuentwickeln. Dies geschieht durch einen individuellen und an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepassten Ansatz der Wissensvermittlung. Hierbei werden Methoden aus der systemischen und gestaltorientierten psychologischen Arbeit vermittelt und in praktischen Übungen angewendet.

Ein besonderer Fokus dieser Ausbildung besteht in der Selbstreflexion und Selbsterfahrung. Durch das Arbeiten an persönlichen Themen aus dem beruflichen und privaten Umfeld findet ein intensiver Austausch zwischen den Teilnehmern über reale Fragestellungen statt. In kleinen Selbsterfahrungsgruppen werden die Inhalte der Präsenzveranstaltungen praktisch erprobt und somit findet ein nachhaltiger Praxistransfer statt.

Die Teilnehmer erarbeiten sich in dieser Ausbildung die persönliche und fachliche Kompetenz, um als systemischer Coach und Prozessbegleiter mit Klienten an beruflichen und/oder privaten Themen und Problemstellungen zu arbeiten.

Das dabei zugrundeliegende Coaching-Verständnis wird insbesondere durch das Arbeiten auf gleicher Augenhöhe mit einem veränderungsbereiten Klienten geprägt. Hierbei ist Freiwilligkeit Voraussetzung sowie die innere Bereitschaft des Klienten, sich den eigenen Themen zuzuwenden und diese – auch kritisch – zu hinterfragen. Diese Grundlagen werden durch eine tragfähige und wertschätzende Beziehung zwischen Coach und Klient geschaffen.

#### **Anzahl der Teilnehmer**

Um jedem Teilnehmer eine möglichst individuelle Betreuung zu bieten, nehmen wir 12-18 Personen bei 2 gleichzeitig anwesenden Lehrcoachs auf. In kleineren Gruppen wäre die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch zu gering.

#### **Methoden**

Die systemische Coaching-Ausbildung ist methodenübergreifend orientiert, d.h. es werden verschiedene Ansätze je nach Bedarf eingesetzt, anstatt auf eine Vorgehensweise fixiert zu sein (Elemente aus der systemischen Beratung, Gestalttherapie, Transaktionsanalyse und dem Kurzzeit-Coaching). Die von uns vermittelten Methoden wurden von namhaften Autoren entwickelt (Rauen, Schreyögg, Schulz von Thun, de Shazer u.a.). Sie erhalten von uns Fotoprotokolle, umfangreiche Arbeitsunterlagen, Literaturverweise sowie anderes Lehrmaterial.

In den Seminarmodulen wird vorwiegend mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen, Demonstrationen, Rollensimulationen, Coaching-Sitzungen (supervidiert durch die Lehrcoachs) und Diskussionen gearbeitet. In verschiedenen Gruppenkonstellationen besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln und auszutauschen.

Auf die Vorstellung von Methoden folgen praxisnahe Coaching-Sitzungen, um die gelernten Inhalte zu vertiefen und anhand von persönlichen Themen in einer realen Coaching-Situation zu erleben. Hierzu bilden sich Kleingruppen (Triaden), die über den gesamten Ausbildungsverlauf konstant bleiben. Jeder Teilnehmer hat somit die Möglichkeit, Coaching-Sitzungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben (Coach, Klient und Beobachter). Für diese Arbeit steht jeder Triade während der Seminare in der Regel ein eigener Arbeitsraum zur Verfügung, um authentische Coach-Klient-Beziehungen zu fördern.

Zwischen den einzelnen Modulen wird das Erlernte und Erfahrene in Übungsgruppen praktisch erprobt und in konkreten Situationen angewendet (7 Treffen, insgesamt 40 Zeitstunden). Deren Aufgabe besteht in der Nacharbeit der vermittelten Inhalte und der Durchführung von zusätzlichen Coaching-Sitzungen. Die Treffen werden von den Teilnehmern eigenständig organisiert.

## Lehrcoachs

Die im Coaching und der Lehre erfahrenen Institutsleiter Dr. Boris Alexander und Martin Kreuzer gestalten die Ausbildung; unterstützt durch Uwe Beuckmann. Es sind immer zwei Lehrcoachs während der gesamten Ausbildung gleichzeitig präsent, so dass Lern- und Reflexionsprozesse sehr differenziert wahrgenommen und begleitet werden können.

## Dr. rer. nat. Boris ALEXANDER

- Diplom-Biologe Univ.
- Verhaltensbiologe
- 6 Jahre Forschungstätigkeit
- 3 Jahre wissenschaftliche Projektleitung
- 14 Jahre Geschäftsführertätigkeit
- 5 Jahre Lehrbeauftragter für systemisches Coaching an der Leuphana Universität Lüneburg (Fakultät für Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften)
- Teamentwickler **SAG** (nach Prof. Redlich, Universität Hamburg)
- 4 Jahre Lehrbeauftragter für systemisches Coaching an der Fachakademie für Sozialmanagement in Hildesheim
- Systemischer Coach und Prozessberater **NWA** (Rauen & Steinhübel)

## Martin Walter KREUTZER

- Diplom-Wirtschaftspsychologe
- Arbeits- und Organisationspsychologe
- Verhaltenstherapeut **AVM**
- 23 Jahre Geschäftsführertätigkeit
- 5 Jahre Lehrbeauftragter für systemisches Coaching an der Leuphana Universität Lüneburg (Fakultät für Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften)
- 4 Jahre Lehrbeauftragter für systemisches Coaching an der Fachakademie für Sozialmanagement in Hildesheim
- Partner im Kompetenzteam Coaching der Christopher Rauen GmbH (Coaches-Anbieter nach **DBVC**) [www.rauen.de/coaches](http://www.rauen.de/coaches)
- Systemischer Coach und Prozessberater **NWA** (Rauen & Steinhübel)
- Seniorcoach und Lehrcoach (**DCV**)
- 4 Jahre Mitglied der Zertifizierungskommission des **DCV**

## Uwe BEUCKMANN

- Diplom-Psychologe
- Approbierter Psychologischer Psychotherapeut
- Klientenzentrierte Gesprächsführung **GwG**
- Systemischer Familientherapeut **DGSF**
- 3 Jahre therapeutische Leitungstätigkeit
- 4 Jahre Leitung einer Reha-Klinik
- Systemischer Supervisor und Organisationsentwickler **ifs** und Coach

## Literaturempfehlung

**Für den Einstieg:** Rauen C (2005) Handbuch Coaching. (3. Auflage) Hogrefe, Göttingen.

**Für Fortgeschrittene:**

Ryba A, Pauw D, Ginati D, Rietmann S (2014) Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Beltz, Weinheim. (darin: Alexander B, Kreuzer M: Verhalten und Verhaltensmuster ändern)

## Fördermöglichkeiten

Unsere Coaching-Ausbildung ist **anerkannt** nach dem Hamburgischen und Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz ([bildungsurlaub-hamburg.de/g846](http://bildungsurlaub-hamburg.de/g846) bzw. [www.aewb-nds.de/bildungsurlaub](http://www.aewb-nds.de/bildungsurlaub)) und **förderfähig** über Programme des Europäischen Sozialfonds wie dem Bildungsscheck NRW, dem Weiterbildungsbonus für Hamburg ([www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)) und Schleswig-Holstein ([schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/weiterbildung/Weiterbildungsbonus\\_HT.html](http://schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/weiterbildung/Weiterbildungsbonus_HT.html)).

Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert ([www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)).

Für Angestellte in Niedersachsen gilt das Programm „Weiterbildung in Niedersachsen“ (WiN): ([www.nbank.de/Unternehmen/Ausbildung-Qualifikation/Weiterbildung-in-Niedersachsen](http://www.nbank.de/Unternehmen/Ausbildung-Qualifikation/Weiterbildung-in-Niedersachsen)).

Weitere Möglichkeiten finden Sie hier: <http://foerderdatenbank.de>

Außerdem erhielten verschiedene Teilnehmer eine Finanzierung durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr und die Deutsche Rentenversicherung sowie von ihren Arbeitgebern.

## Zertifizierung

Nach Erhalt der Teilnahmebescheinigung kann ein Zertifikat erworben werden. Dieses wird nach erfolgreichem Bestehen zweier Prüfungen vergeben (praktisch und schriftlich). Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben.

Unsere Zertifikate sind **anerkannt vom Deutschen Coaching-Verband (DCV)** und von der **Christopher Rauen GmbH**. Damit haben Sie (bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen) die Möglichkeit, die Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank zu beantragen und sich beim DCV als Coach zertifizieren zu lassen, um Ihre Professionalität noch deutlicher zu unterstreichen.

## INHALTE DER COACHING-AUSBILDUNG

(nicht nach Modulen geordnet)

### Coaching-Grundlagen in Prozess & Praxis

- Grundlagen & Definitionen
- Anforderungen im Coaching
- Die verschiedenen Coaching-Arten in der Praxis
- Abgrenzung von Coaching zu anderen Methoden
- Die einzelnen Phasen des Coaching-Prozesses
- Professionelle Struktur einer Sitzung
- Rollen & Haltung des Coachs
- Dokumentation im Coaching-Prozess (Mitschriften & Protokolle)
- Erste Schritte in der Praxisarbeit:
  - Systemanalyse im sozialen Umfeld des Klienten
  - Lebenslinie & Karriereplanung
  - Auseinandersetzung mit der eigenen Person als Coach

### Beziehungsgestaltung

- Erstkontakt zwischen Coach und Klient
- Gestaltung des Kontaktprozesses
- Interaktion & Kommunikation
- Rollen & Regeln in der Coach-Klienten-Beziehung
- Übertragung, Gegenübertragung & Projektion
- Praxisbegleitung
- Die professionelle Coach-Klient-Beziehung
- Achtung & Achtsamkeit für die Kommunikation auf Augenhöhe
- Selbstdarstellung & erste Akquise

### Analytisch-strukturierende Interventionen

- Intuition als wichtigstes Instrument
- Systemische Herangehensweise, Fragetechniken
- Stabilitätsbetrachtung mit dem 5-Säulen-Modell
- Das Johari-Fenster
- Unternehmens- & Gruppenkultur
- Analyse von Kommunikation & Verhalten
- Inneres Funktionsmodell
- Transaktionsanalyse
- Selbst- & Fremdbildabgleich

### Emotional-assoziative Coaching-Methoden

- Kreative Methoden aus der Gestaltarbeit
- Lösungsfokussiertes Arbeiten
- Narrative Elemente
- Das Innere Team
- Arbeit mit Gegenständen & Stühlen
- Analoge Verfahren im Coaching-Prozess
- Assoziatives vs. dissoziatives Arbeiten
- Imaginativer Rollentausch
- Umgang mit Wertekonflikten (intra- und interpersonell)

### Der individuelle Coaching-Prozess

- Vertrags- & Angebotsgestaltung, Rechnungen, Rahmenbedingungen
- Evaluation & Ergebnissicherung von Coaching-Prozessen
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten  
(auch im Sinne von Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg)
- Praxisfallbesprechungen
- Veränderungsprozesse verstehen und begleiten
- Beenden von Coaching-Prozessen

### Teams & Gruppen als Thema im Einzel-Coaching

- Sozialer Aufbau von Gruppen
- Mitarbeiterorientierte Führung von Teams
- Eigene Grenzen erfahren & Abgrenzung in Gruppen
- Phasen der Teamentwicklung
- Teamdiagnose
- Übungen für Teamentwicklungsprozesse

### Vertiefende Professionalisierung

- Kurzzeit-Coaching nach de Shazer
- Abgrenzung von Psychotherapie zu Coaching
- Kollegiale Fallbearbeitung & Supervision von Coaching-Fällen aus der Praxis
- Aufbau eines Coaching-Netzwerks (u.a. über [www.xing.com/net/aetkhh](http://www.xing.com/net/aetkhh))
- **Burnout-Syndrom:**
  - Diagnostik, Prophylaxe, Intervention im Coaching
  - Praxisnahe Anwendung von Coaching-Methoden bei Burnout-Symptomatik
  - Brennen ohne Auszubrennen: Achtsamkeit & Eigenprophylaxe
- Eigene Coach-Persönlichkeit entwickeln

## Systemische Coaching-Ausbildung in Hamburg

### Teilnahmevoraussetzungen und Zielgruppe

Die Coaching-Ausbildung richtet sich sowohl an Interessenten aus dem Profit- als auch dem Non-Profit-Bereich (Berater, Trainer, Personalentwickler, Führungskräfte oder andere Berufsbereiche). Entweder Sie haben ein abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium (Diplom/Master) oder mehrjährige Berufserfahrung (z.B. nach einem Bachelor-Studium oder einer Berufsausbildung). Grundsätzlich sind wir auch offen für ganz andere Lebenswege. Die Zulassung zur Ausbildung wird letztlich individuell entschieden.

Wenige Plätze bieten wir auch Studierenden gegen Ende ihres Diplom- oder Master-Studiengangs an (nicht in jeder Gruppe verfügbar).

### Veranstalter

Institut für systemisches Coaching (aetk.de, Zertifikatsaussteller) in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) und deren Zentrum für Praxisentwicklung (ZEPPA):

[www.haw-hamburg.de/fakultaeten-und-departments/ws/unsere-fakultaet/zepra.html](http://www.haw-hamburg.de/fakultaeten-und-departments/ws/unsere-fakultaet/zepra.html)

### Dauer und Umfang der Ausbildung

Die Coaching-Ausbildung findet in acht Modulen statt (insgesamt **20 ganze Tage** innerhalb von ca. 9 Monaten). Der Gesamtumfang der Ausbildung beträgt: 200 Zeitstunden (160 Std. Präsenzveranstaltung, 40 Std. selbstorganisierte Übungsgruppen).

### Veranstaltungsort

Hochschule für Angewandte Wissenschaften **Hamburg** (HAW)

### Termine Gruppe H44

Modul-1	22.-24. Februar <b>2019</b>
Modul-2	30./31. März
Modul-3	04./05. Mai
Modul-4	28.-30. Juni
Modul-5	10./11. August
Modul-6	06.-08. September
Modul-7	19./20. Oktober
Modul-8	15.-17. November

### Termine Gruppe H45

H45 startet Ende August 2019

2-tägige Module finden Sa/So statt, 3-tägige Module Fr/Sa/So (immer ganztags). Ein Wechsel während der laufenden Ausbildung in andere Gruppen ist nicht möglich. Momentan starten wir ca. alle 6 Monate eine Gruppe.

### Kosten

Die Gebühr für die gesamte Coaching-Ausbildung beträgt **5.980 € (Endbetrag; es fällt keine Mehrwertsteuer an\*)** inkl. Tagungsgetränke, exkl. Kost und Logis.

Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben.

Studierende erhalten 25% Nachlass; nur wenige Plätze in manchen Gruppen verfügbar.

Die Kosten der Ausbildung werden jeweils 14 Tage vor Beginn der Module anteilig fällig.

\*umsatzsteuerbefreit nach §4 Nr.21 a) bb) UStG (als Träger einer privaten Bildungseinrichtung)